

Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **76 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entwicklungen im Jugendalter

In den letzten Jahren ist viel und Wichtiges im Rahmen einer breiten Jugendforschung untersucht und in neuer Weise interpretiert und gewertet worden.

Das nächste Heft der «schweizer schule» gibt einen Einblick in zentrale Entwicklungen des Jugendalters und stellt Informationen zur Situation heutiger Jugendlicher zusammen. Drei Gesichtspunkte stehen dabei im Vordergrund:

Dieter Baacke beschreibt strukturelle und inhaltliche Veränderungen der Jugendphase sowie die Antworten von Pädagogen auf diesen Wandel.

Alois Berger zeichnet nach, wie er als Gewerbelehrer heutige Jugendliche wahrnimmt, und wie die Jugendlichen selbst ihre Situation einschätzen.

Marlis Buchmann geht den Veränderungen nach, denen Jugendliche im Übergang zum Erwachsenwerden in den letzten Jahrzehnten ausgesetzt werden – bei uns, in der Schweiz.

Und in der Rubrik «Zum Weiterlesen» werden neuere Bücher zum Jugendalter vorgestellt und kommentiert.

Heft 3/89 der «schweizer schule» erscheint am 9. März 1989.

Die **Illustrationen** zu diesem Heft zeichnete **Dora Wespi**, Luzern.

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn,
Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter»,
Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle,
Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen,
Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Unterrichtsforschung und
-planung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. des. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern
usw.: Administration «schweizer schule»,
Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner-Druck AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis
zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration
eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements
gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Eduard Egloff AG, Inseratenverwaltung
6301 Zug, Telefon 042 - 21 33 62/21 33 63
Sachbearbeiterin: Nelly Puleo

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte
Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei
Verpflichtungen.

Redaktionsschluss Jeweils am 10. des Vormonats.

Adressen der Autoren

Prof. Dr. Hans Aebli, Bucherstrasse 1, 3400 Burgdorf;
Ernst Eggimann, Sekundarlehrer und Schriftsteller,
Bramerboden, 3550 Langnau; **Peter Geering**, dipl.
Math. ETH, im Held, 8494 Bauma; **Dr. sc. nat. Fritz
Kubli**, Bäulistrasse 26, 8049 Zürich.